

bischofshofen.journal

PONGAU

10/2014

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin




studio 05
hairfashion

raiffeisenstr. 9
5500 bischofshofen
tel.: 06462-21166
info@studio05.at
www.studio05.at

s'Wurzelwerk



Entdecken Sie die natürliche und effiziente Nahrungsergänzung aus dem Bienenstock!

- * frei von Geschmacksverstärkern, Konservierungsmitteln, Farbzusätzen
- * frei von Lactose und Gluten
- * Für ein besseres Wohlempfinden, eine bessere Konstitution und ein jüngeres Aussehen!

Naturkost Gabi Schמיד
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 51

45 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

Bodenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER ŠKODA



FÜR WAHRE INDIVIDUALISTEN

Der neue ŠKODA Octavia Scout

Sie lieben es, auf Entdeckungsreise zu gehen? Testen Sie den neuen Octavia Scout bei uns:

Freitag, 19. September 2014
Samstag, 20. September 2014

Details bei uns, Symbolfoto, Stand 08/2014

ŠKODA Brüggler

5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79
 Tel. 06462/8133
 www.brueggler.at

Verbrauch: 5,7-6,9 l/100 km, CO₂-Emission: 129-158 g/km.

45 Jahre PETTINO

Möbelhaus · Tischlerei



**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
 Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa: 08:30 - 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17
 5500 Bischofshofen
 T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
 moebelhaus.pettino@aon.at

IHR TISCHLER

Aus meiner Sicht ...

Die Flüchtlinge kommen



Die schwerwiegenden Konflikte in Syrien und im Irak, wo die Terrormiliz IS (Islamischer Staat) unmenschlich wütet, lässt die Menschen in Scharen flüchten. Jetzt geht es darum, welches Land kann wie viele Asylwerber aufnehmen und halbwegs menschenwürdig unterbringen und versorgen. Über 130.000 Menschen sind alleine an einem Freitag Ende September in die Türkei geflüchtet. Insgesamt haben bereits mehr als 1,3 Millionen Flüchtlinge vor allem aus Syrien in der Türkei Zuflucht gesucht. Wie um Gottes Willen kann ein Staat so etwas verkraften. Natürlich kommen mittlerweile auch immer Flüchtlinge in den europäischen Raum und viele davon zieht es auch nach Österreich. Nach Schätzungen dürften heuer etwa 27.000 Personen um Asyl in Österreich ansuchen. Wenn wir zum Erscheinungsgebiet des

Bischofshofen Journalen noch St. Johann dazu nehmen, dann sind das 30.000 Menschen, ähnlich viele wie derzeit in Österreich um Asyl ansuchen. Der Diakonie-Direktor geht noch einen Schritt weiter, er hält es nicht für angebracht, von einer Krise zu sprechen, sondern die Versorgung ist nur eine Frage des Wollens. Alles ist eine Frage des Wollens und genau darum geht es, wenn Gemeinden sagen, sie wollen keine bzw. keine zusätzlichen Asylanten. Dann sollte das die Politik auch respektieren. Da bekanntlich Dinge, die man mit Gewalt durchsetzt, eben auch nicht dauerhaft funktionieren. Zudem muss es den Asylsuchenden ermöglicht werden, eine Arbeitsbewilligung zu bekommen, nicht erst wenn das Asylverfahren nach etlichen Jahren positiv abgeschlossen wurde. Leider dauern die Asylverfahren in Österreich viel zu lange, aber Österreich zahlt halt einfach gerne!

Ihr Eberhard Stoiser

Tanzkurs Fox & Voix

Werfen - Der Heimatverein D' Hohenwerfner veranstaltet mit der ARGE Volkstanz Salzburg und der Tanzschule Niki Seifert einen Tanzkurs Fox & Voix im Brennhofgewölbe Werfen. Von Rumba und Disco-Fox bis Wal-

zer und Boarischer ist alles dabei. Am Montag, den 29. September 2014 um 19.30 Uhr beginnt der Tanzkurs mit neun Kursabenden. Infos und Anmeldung bei Andreas Lackner Tel.: 0 664 / 535 06 52.

Ausstellungseröffnung im FIS-Skimuseum

Werfenweng - Am 4. Oktober 2014 um 18 Uhr findet die Vernissage zweier Bischofshofener Künstler im FIS Skimuseum in Werfenweng statt. Dr. Hellmut Ginzel präsentiert seine Werke unter dem Titel „Landschaften“,

Hans Neumayer stellt seine Bilder unter dem Motto „Dialog mit den Menschen und der Natur“ vor. Die Ausstellung ist von 5. Oktober 2014 bis 28. Februar 2015 jeweils Mittwoch, Fr. und Sa. von 13 bis 16 Uhr geöffnet.



Autofreier Tag fand großen Anklang

Bischofshofen - Am 19. September hieß es grünes Licht für den umweltfreundlichen Verkehr in Bischofshofen. Im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität veranstaltete die Klimabündnis- und e5-Gemeinde wieder einen „Autofreier Tag“. Die Innenstadt wurde für den motorisierten Verkehr gesperrt und so zur Flaniermeile für FußgängerInnen und RadfahrerInnen. Die zahlreichen Interessierten konnten an unterschiedlichen Aktionen teilnehmen und sich über verschiedene Themen informieren. „Zu Fuß gehen, Radfahren und der öffentliche Verkehr werden in Bischofshofen vielfach gefördert. Am „Autofreien Tag“ stand der umweltfreundliche Verkehr einmal mehr im Mittelpunkt. Wir freuen uns, dass so viele die Gelegenheit nutzten und die Innenstadt an diesem Tag besuchten“, so die Initiatorin Umweltstadträtin Karolina Altmann-Kogler und der Stadtrat für Verkehr und Mobilität Alois Lugger. Zahlreiche Attraktionen wurden an diesem Tag geboten. So konnte man Radkuriositäten beim Radl-Salon ausprobieren oder sich mit einer Fahrradrickscha

durch die Stadt kutschieren lassen. Auch die anderen Programmangebote wie u.a. Testfahrten mit Elektrobikes, Fahrrad-Sicherheits-Checks, kostenlose Fahrradcodierungen gegen Diebstahl, Erste-Hilfe-Vorträge für RadfahrerInnen, Blutdruckmessungen sowie Informationen vom Klimabündnis oder dem Basisbildungszentrum ABC wurden gerne genutzt. Das bunte Kinderprogramm mit einem Fahrrad- und Rollerparcours sowie der Malaktion „Bunte Straße“ fand großen Anklang. Beim Kipozelt informierte die Polizei über die erfolgreiche Aktion „Kinderpolizei“. Der Citybus konnte den gesamten Tag über kostenlos benutzt werden. Auch eine Rad-Lichtaktion inklusive Reparaturservice wurde durchgeführt. Kulinarisches bot der Weltladen. Veranstalter war die Stadtgemeinde Bischofshofen.

Unterstützt wurde die Aktion vom Land Salzburg, der Polizeiinspektion Bischofshofen, dem Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr Bischofshofen, ARBÖ, Herbis, GeoPark „Erz der Alpen“ sowie dem Weltladen.



**Rollfenster für Terrassen und Balkone
„fast wie ein Wintergarten
Ihr Balkon/Terrasse bleibt ein Freisitz“**



Im Bild von links stehend GV Johannes Vogl, StR. Alois Lugger, Jonas Andelfinger (von Rikschatours), GV Manfred Schützenhofer, (in der Rikscha) StR Karolina Altmann und Bgm. Hansjörg Obinger mit kleinen BesucherInnen am Autofreien Tag. (Bildnachweis: Stadtgemeinde Bischofshofen/Strauß)

*Das erste Mal auf eigenen Beinen stehen?
Oder eine private Veränderung in Sicht?*

**Wir vermieten Einzelzimmer mit Bad und WC
im Stadtzentrum von Bischofshofen!**

Nähere Infos: 0650/530 99 00 bzw. 0650/540 99 00

**NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB**

Kaserbacher

**K
A**

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfamwerfen, Pöham 31
Tel. - Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

Der Weg zur individuellen GLEITSICHTBRILLE:

Patentierte Technologie

Auch auf dem Markt der
Augenoptik gilt:

„Service macht den Unterschied“

Eine professionelle Zentrierung ist der Schlüssel zu optimalem Sehkomfort. Bei der Messung wird das Zentrum der Pupille mit drei Kalibrierpunkten automatisch erkannt, sodass Fehlmessungen nahezu ausgeschlossen werden können.

DAS SMART-ZENTRIER-SYSTEM



1 Paar Gleitsichtgläser

ab € 149,-

Kunststoff Mehrfach-ET + Hartlack



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 26 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at · optik@nauer-schwarzach.at

In Bischofshofen jeden Samstag geöffnet - von 8.45 - 12.30
und von 13.30 - 17.00 Uhr.

GRATIS-PARKPLÄTZE direkt vor dem Geschäft!

wissenswertes

Herbstausstellung bei Skoda Brüggler

Bischofshofen - Mitte September fand bei Skoda Brüggler in Bischofshofen die Präsentation des neuen Skoda Octavia Scout statt. Mit dem innovativen, eleganten Design, dem leistungsstarken Allradantrieb und den Offroad-Elementen schafft es der neue Octavia Scout, Stil und Funktionalität zu vereinen. Unter dem Motto „4 gewinnt“ bringt Skoda derzeit 4x4-Modelle mit modernster Allradtechnologie auf Österreichs Straßen. Mit dem Octavia Combi 4x4, dem Yeti 4x4 oder dem Superb 4x4 ist man bei allen Witterungsverhältnissen sicherer unterwegs - egal, ob auf Laub, Schnee oder Eis. Ab Herbst wird die Allradpalette mit dem Octavia Scout nun um

ein weiteres Modell erweitert. Dieser bietet außerdem noch höchste Funktionalität, modernste Sicherheits- und Komfortsysteme sowie ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Bei der Herbstausstellung konnten sich die zahlreichen Besucher bei einer ausgiebigen Probefahrt von den Qualitäten des neuen Octavia Scout und der anderen Skoda-Modelle überzeugen. Auch für Yeti-Kunden gibt es derzeit ein attraktives Angebot: Noch bis 31. Oktober 2014 erhält man beim Kauf eines neuen Skoda Yeti kostenlose Ausstattungs-Pakete. So lassen sich mit der Yeti Edition Austria bis zu 2000 Euro sparen!



Im Bild von links Firmenchef Josef Brüggler, Josef Pfister und Anneliese Brüggler vor dem neuen Octavia Scout.

Stadtratswechsel in der SPÖ Bischofshofen

In der SPÖ Bischofshofen ist es kürzlich zu einer personellen Umstrukturierung gekommen. Stadtrat Johann Pichler hat sein Mandat zurückgelegt und Dr. Sabine Klausner übernimmt von nun an seine Agenden. Das BJ erkundigte sich bei dem ausscheidenden Stadtrat nach den Gründen für diesen doch sehr plötzlichen Rücktritt. StR Johann Pichler dazu: „Nach einem großartigen Wahlsieg für die SPÖ Bischofshofen und der Zusammenstellung eines tatkräftigen und zukunftsweisenden Teams für die anfallende Aufgabenbewältigung, stellt sich die Frage, warum ich mich entschlossen habe, vorzeitig auf mein Stadtratsmandat zu verzichten. Die alleinige Organisation der Vierschanzentournee, mit ständig neuen Anforderungen, Änderungen und Vorschriften seitens des ÖSV, der FIS und des Marketings wird jedes Jahr aufwändiger, sodass fasst keine Zeitreserven mehr für die politischen Aufgaben verbleiben. Mit Dr. Sabine Klausner übernimmt eine zielstrebige, junge und dynamische Persön-

lichkeit meine Aufgaben für den sozialen Bereich. Ich wünsche ihr für die anfallenden Agenden alles Gute. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen beruflichen und freiwilligen Mitarbeitern und den Mitwirkenden aller Parteien für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren sehr herzlich bedanken.“



Im Bild von links Johann Pichler, StR Sabine Klausner und Bürgermeister Hansjörg Obinger.

„Roter Oktober“ der SPÖ Bischofshofen

Bischofshofen - Der 20. September 2014 war der große Auftakt zum Oktoberfest. Aber nicht nur auf der Münchner Wies'n, sondern auch am Schanzengelände in Bischofshofen. Unter dem Motto „Roter Oktober“ veranstaltete die SPÖ Bischofshofen das alljährliche Bischofshofener Oktoberfest. Musikalisch umrahmt von der Bundesbahnmusikkapelle unter der Leitung von Franz Dobner gab es neben Grillhendl, Wiesnbier und Weißwürsten ein attraktives Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene. Klaus Jegg vom „Team Grenzenlos“ spannte wieder eine Flying-Fox vom Sprungturm ins Stadion und seilte die Mutigen ab. Bürgermeister Hansjörg Obinger informierte die zahlreichen Gäste über die personellen Weichenstellungen in der SPÖ-Gemein-

devertretung: Dr. Sabine Klausner folgte Hans Pichler als Stadträtin für den Sozialbereich. Werner Gruber und Dr. Sabrina Kronreif zogen als neue Mandatäre in die Gemeindevertretung ein. Highlight des Tages war wie jedes Jahr wieder das Kuhlotto. Die Kuh von Schallaunbauer Hans Steiner verrichtete mit viel Routine ihr „Geschäft“ - Rosi hatte bereits im Vorjahr Erfahrung gesammelt. Der glückliche Gewinner, Gemeindevertreter Manfred Schützenhofer (*im Bild mit Kuh Rosi*), stellte sich jedoch erst am Tag darauf heraus, dieser spendete seinen Gewinn anlässlich des Benefizkonzert-Festes der Bischofshofener Wasserrettung. Mit Ziehharmonika und Posaunenklängen klang der Abend mit bester Stimmung aus.



Benefizkonzert zugunsten der Wasserrettung

Bischofshofen - Die Wasserrettungs-Jugend Bischofshofen feierte 2013 ihr 20jähriges Bestandsjubiläum. Im Pongau ist sie die einzige Jugendgruppe, die sich bei Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene erfolgreich beteiligt. Jedoch ist für jede Ortsgruppe die Jugendarbeit auch mit erheblichen Kosten verbunden. Ein Problem dabei ist, dass es keine geeignete Trainingsmöglichkeit in der näheren Umgebung gibt, wo man sich auf Meisterschaften vorbereiten kann. Bis vor einigen Jahren trainierte die Wasserrettung Bischofshofen noch in Kuchl. Nach der Schließung des Hallenbades in Kuchl wechselte man nach Tamsweg, was einen erheblichen Mehraufwand an Kosten und natürlich Zeit bedeutet. Aus diesem Grund wurde voriges Jahr vom damaligen Vizebgm. Hansjörg Obinger die Idee geboren, die Jugendarbeit der Wasserrettung Bischofshofen unterstützen zu wollen. Die Bundesbahnmusikkapelle erklärte sich daraufhin bereit, kostenlos für die Wasserrettung bei einem Benefizkonzert zu spielen. Dieses Konzert fand Mitte September am Maria-Emhart-Platz statt und fand bei den Besuchern großen Anklang. Gegen eine freiwillige Spende wurde das gewünschte Lied von der Musikkapelle gespielt. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher war bestens gesorgt, sogar der Wettergott meinte es gut und so gab es strahlen-

den Sonnenschein beim Wunschkonzert. Insgesamt konnten auf diesem Wege rund 500 Euro zugunsten der Wasserrettungs-Jugend lukriert werden. Dieser Betrag wurde von Manfred Schützenhofer, der einen Tag zuvor beim SPÖ-Fest den Hauptpreis in Höhe von 500 Euro gewann, noch einmal verdoppelt.



Im Bild bei der Scheckübergabe von links Bgm. Hansjörg Obinger, GV Manfred Schützenhofer und Herbert Gewolf von der Wasserrettung Bischofshofen.

ms
VERMESSUNG

VERMESSEN
SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke
Kollaudierungspläne
Bauplatzerklärungen
Lage-Höhenpläne
Schnurgerüste
Absteckungen
Leitungskataster
u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



INGENIEURBÜROS

Einjähriges Bestandsjubiläum

Feiern Sie mit uns in der Woche vom
20. bis 25. Oktober!

-10%

... auf alle lagernden
Spielwaren!



BRANDY'S

Spielwaren



Buch & Papier

Salzburger Str. 20 • 5500 Bischofshofen
Tel. 06462/20483 • E-Mail: spielzeug@sbg.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12 Uhr



Komödie „Russische Bananen“

Pöham - In Pöham heißt es wieder einmal „Vorhang auf!“. Die Pöhamer Theatergruppe krenzendt dieses Jahr „Russische Bananen“. So lautet der Titel des neuen Theaterstücks vom Pöhamer Autor Andreas Holzmann. Am Samstag, den 11. Oktober geht um 20 Uhr die Uraufführung der turbulenten Komödie in Pöham beim Dichtlwirt über die Bühne. Kaspar Huber, Seniorchef vom Hotel „Gamsspitz“, kommt von einem Kuraufenthalt nach Hause. Im Zug hat er einen scheinbar vergessenen Koffer gefunden. Es stellt sich heraus, dass dieser Koffer mit einem Verbrechen in Verbindung steht. Kaspar gerät unter Verdacht und bald ist ihm auch die russische Mafia auf den Fersen. Währenddessen wollen Sohn Hans und seine Gattin Rosi das Berghotel modernisieren, wozu die Zustimmung des Seniorchefs von Nöten ist. Der rüstige Großvater hat jedoch auf Kur eine junge Frau kennengelernt, wodurch die gewohnte Ordnung bei Hubers gehörig aus den Fugen gerät. Auch die Hotelgäste sorgen für viel Stress. Stammgast Josefine von Goldberg hat es als dreifache Witwe ultimativ auf Kaspar abgesehen und die ehrgeizige

Oberstaatsanwältin Dr. Pfaffinger flirtet erfolglos mit Hotelier-Sohn Martin. Schließlich tauchen noch zwei Russen auf, deren Absichten vorerst im Dunkeln bleiben. „Es wird garantiert viel zu lachen geben“, verspricht Andreas Holzmann, der als Leiter der Theatergruppe wieder selbst Regie führt. Weitere Aufführungen gibt es am Sonntag, den 12. Oktober sowie an den folgenden Wochenenden: Freitag 17.10., Samstag 18.10., Sonntag 19.10., Freitag 24.10., Samstag 25.10. und am Sonntag 26.10. , jeweils um 20 Uhr beim Dichtlwirt. Sonntags beginnt die Vorstellung um 19 Uhr. Karten gibt es über das Theaterhandy: 0664/599 44 29 tägl. von 17 - 19 Uhr. Infos: facebook.com/theater.poham



Chöre und Orchester mit Festmesse in Lignano

Bischofshofen/Lignano - Als Dank für die vielen freiwilligen Stunden während des Schuljahres unternahmen die Chöre und Musiker des MPG. St. Rupert jedes zweite Jahr einen Ausflug, im Zuge dessen eine lateinische Messe, die im vorigen Schuljahr einstudiert wurde, aufgeführt wird. Dieses Jahr durften die jungen Musiker ein Wochenende Mitte September in Lignano verbringen. Neben Strandvergnügen und der Besichtigung der Stadt Triest

war die Aufführung der Messe ein Höhepunkt. Am 13. September abends wurde die Missa brevis a tre voci von Michael Haydn in der Kirche San Giovanni Bosco in Lignano vor einer großen Schar an begeisterten Besuchern aufgeführt, die Sopransolopartie übernahm Eva Gfrerer. Eine weitere Gelegenheit diese Messe zu hören gibt es am 12. Oktober um 19 Uhr in der Pfarrkirche Bischofshofen im Rahmen der Orgelwoche.

Veranstaltungen

Kulturverein PONGOWE
im Oktober 2014



Do. 2.10. um 19:00

» KUNSTQUADTRAT «

Künstlerstammtisch im Public

Sa. 4.10. um 19:30 Uhr

» 20 Jahre Salonorchester Bischofshofen «

Konzert in der Wielandner Halle

Mi. 8. 10. um 19:30 Uhr

» Buena Vista Social Club «

PONGOWE Filmreihe im Kulursaal

Fr. 17.10. um 19:00 Uhr

» Höhle der vergessenen Träume «

Vernissage Galerie Raiffeisenbank

(Ausstellung geöffnet bis 26.10.)

Fr. 17.10. um 20:00 Uhr

» Ripoff Raskolnikov «

PONGOWE music line im Pfarrzentrum

Do. 30.10. um 18:30 Uhr

» Tagebücher «

„Vorgestellt“ von Edith Kammerländer

Weitere Infos unter:

www.pongowe.at



Menschliches



Egal wann und wo immer: Sobald junge Menschen mit langen Haaren, einer eigenwillig uniformierten Kleidung und dazu noch einen auffallend schablonierten Lebensstil andeutend, angetroffen werden, beginnen wir Älteren zu überlegen, um wieviel die heutige Jugend schlechter ist als die junge Generation früher. Banale

keit, Wohnungsnot und -wucher Schreckgespenster, die viele junge Gemüter verdüstert! Die Gesellschaft muss dieser jungen Generation Aufgaben stellen. Bisher blieb die Jugend von der politischen Mitbestimmung und vor allem auch von der schöpferischen Mitarbeit bei der Gestaltung unseres demokratischen Gemeinwesens ziemlich ausgeschlossen. Freilich, ein bequemer Partner ist der junge politi-

Vergessene Jugend?

Ausdeutungen des „Schlurfs“, des „Halbstarken“, des „Rowdys“ schlechthin, haben wir dabei sehr schnell zur Hand. Die Frage indes, warum der junge Mensch von heute tatsächlich weithin politische Interesselosigkeit, einen unerklärlichen Anflug von Passivität und Fatalismus mit plötzlicher Kippe zur Lust am Exzess zeigt, bewegt uns viel zu wenig. Wer beobachten kann, wird zur Erkenntnis kommen, dass einen wesentlichen Teil der Jugend Angst quält und dadurch diese ambivalente Verhaltensweise immer wieder hochkommt. Das Leben wird der Jugend ständig geschildert (und auch vorgelebt) als ein rücksichtsloser Kampf, den nur der Robuste gewinnen kann. Weiters sind die Arbeitslosig-

sche Mensch in seinem nonkonformistischen Denken und Wesen nicht. Wenn er auch keineswegs frei von Fehlern ist, beweist er - vor echte Aufgaben und Pflichten gestellt - doch immer wieder enorme politische Standfestigkeit und Durchschlagskraft (Friedensbewegung, Umweltschutz, Alternativszene). Dieser Erkenntnis werden sich auf Dauer die alten „etablierten“ Kräfte in den führenden politischen Gremien nicht entziehen können: Denn nur gesellschaftlich integriert, erlebt der junge Mensch den Sinn täglicher Pflichterfüllung, der ihn emporführt, auch wenn das Schicksal ihm noch so hart zusetzen sollte!

Ihr Helmut Einöder

Neuer Tischler-Lehrling

Bischofshofen - Die Tischlerei Möbel Erlbacher hat seit 1. September 2014 einen neuen Lehrling. Er heißt Rupert Huber (*im Bild*), wohnt in Bischofshofen und erlernt nun drei Jahre das Handwerk des Tischlers. Ein paar Infos zum Lehrberuf Tischler: TischlerInnen fertigen nach Plänen und Werkzeichnungen Möbel, Fenster, Türen, Holzdecken, Fußböden und Bauteile aus Holz an und montieren die Teile in der Werkstatt oder am Einsatzort bei den Kunden. Es werden dabei verschiedene Holzbearbeitungstechniken wie Hobeln, Sägen, Schleifen, Pressen etc. angewendet. Es gibt auch die Möglichkeit, eine Lehre zum Tischlereitechniker zu machen. Die Lehrzeit beläuft sich allerdings auf vier Jahre. Anforderungen für

den Lehrberuf Tischler sind die Liebe zum Holz, ein gutes Auffassungsvermögen, Handfertigkeit und gute Rechen- und Zeichenkenntnisse.





carta
BÜRO- UND KOPIERTECHNIK GMBH.

COPYSHOP
für Partner mit Kompetenz

DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME



Herbst-Aktion
Farbkopien/drucke

ab 100 Stück € 0,20 inkl. MwSt.

Gültig bis 30.11.2014

Große Auswahl an ORIGINAL Tintenpatronen und Toner aller gängigen Hersteller

Lamine Bindungen Transferdruck Unibind Steel Books

Ihr langfristiger, zuverlässiger Partner für Büroelektronik
SCANNER-DRUCKER-KOPIERER-PLOTTER
für die kommerzielle Anwendung.
Technischer Kundendienst, Netzwerkanbindung,
Vermietung, Verkauf und Reparaturen.
Meisterbetrieb für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik

Hauptschulstrasse 16, 5500 Bischofshofen
Tel.: 06462/6010 www.cartat.at



... lass Wohnträume wahr werden!



IHR SPEZIALIST FÜR:
KÜCHEN · WOHNEN · SCHLAFEN
DIELE · BAD · FENSTER und TÜREN!

bewusst wohnen[®]
DAS LEBEN ZIMMERN

Möbel ERLBACHER
Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher
A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28
Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367
office@moebel-erlbacher.at
www.moebel-erlbacher.at

Rückblicke 1994

Rückblicke
von Lorenz
Weran-Rieger



Am Sonntag, 5. Oktober wird das Jubiläum „35 Jahre Partnerschaft Bischofshofen - Unterhaching“ gefeiert. Interessant, dass gerade in diesen Rückblicken das 15-jährige Jubiläum 1994 ein Thema ist. Ein Dauerbrenner ist auch der Künstler Dietmar Dirschl. Er stellte jüngst in der Bischofshofener Raika aus, vor 20 Jahren tat er dies in Unterhaching und in der Gemeindegalerie in St. Johann. Vor 20 Jahren scharften um diese Zeit die Spitzenkandidaten der Bischofshofener Parteien in den Startlöchern zur Gemeindevertretungswahl am 6. November 1994. So traten damals Herbert Haselsteiner für die SPÖ, Jakob Rohrmoser für die ÖVP, Wolfgang Kuchling für die FPÖ, Hannes Kehrer für die Bürgerliste und Josef Gantschnigg für die Unabhängige Liste an. Wie das wohl ausgegangen ist? Mehr davon in einem der nächsten Bischofshofen Journale. In diesen Rückblicken aber noch Berichte über die Ehrung der Schuldirektorin Josefine Brunner und die überaus wertvolle Arbeit der Volkshilfe Senioren-Mitarbeiterinnen.

Es lebe Bischofshofen und Unterhaching, es lebe Europa!

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Bischofshofen und Unterhaching wurde nach Bischofshofen im April nun im Juli auch in Unterhaching ein großes Partnerschaftsfest abgehalten. Mehr als 200 Bischofshofener waren in fünf Bussen in die schmucke Münchner Vorstadtgemeinde gekommen. Unter dem Motto „Musik öffnet die Herzen“ habe die Partnerschaft beim Auftritt der „Hachingtaler Sänger“ im Rahmen der „Silbernen Amsel“ 1967 in Bischofshofen begonnen. Aus dem zarten Pflänzchen entwickelte sich 1972 ein Freundschaftsvertrag und 1979 die Partnerschaft zwischen Unterhaching und Bischofshofen, wie Bgm. Walter Pätzmann erinnerte. Die Partnerschaft sei nicht nur ein Dokument auf Papier, sondern durch zahlreiche Vereine hüben und drüben mit Leben erfüllt worden. Stolz verkündete Bgm. Sepp Kert das Er-



gebnis der Volksabstimmung zum EU-Beitritt am 12. Juni 1994. „Das klare JA zu Europa von 70% der B'hofener Bürger ist nicht zuletzt auch auf unsere funktionierende Partnerschaft mit Unterhaching zurückzuführen!“

Bild links unten: Bei bester Stimmung im Festzelt stießen Cilli, Eva, Lois, Resi, Poldl, Inge, Erni, Wettl und Resi vor allem auf die Partnerschaft zwischen Bischofshofen und Unterhaching an.

Die künstlerische Wandlung des Dietmar Dirschl

Großes Publikumsinteresse zeichnete die Vernissage Dietmar Dirschls in der Alten Gemeindegalerie in St. Johann aus. Der Bischofshofener Künstler präsentierte seine neuen Zeichnungen und Aquarelle. Nach der charmanten Begrüßung durch GR Heidele Kahlhammer skizzierte Vbgm. Wilhelm Sighel in recht humorvoller Weise den Lebenslauf des 1938 in Linz geborenen Künstlers. Disziplin habe sowohl im beruflichen als auch im künstlerischen Leben eine große Rolle gespielt. Schnell habe man beim Bundesheer Dirschls großes Geschick mit Farbe und Pinsel erkannt und ihn sämtliche Kasernen malen lassen. So sei es geradezu selbstverständlich, dass in jedem Offizierscasino ein „Dirschl“ hängt. „Für Dirschl ist Motiv etwas was motiviert, deshalb u.a. auch seine Vorliebe für Aktzeichnungen“, meinte der St. Johanner Vize nicht ohne Schalk. Besonders auffällig die künstlerische Wandlung beim früheren Vizeleutnant: Waren die Aquarelle am Beginn seines Schaffens eher von Grautönen geprägt, beweist er heute viel Mut zur Farbe.



Im Bild von links Cäcilia Dirschl, Christl Sighel, Vbgm. Wilhelm Sighel, Kulturausschussvors. Heidele Kahlhammer und Dietmar Dirschl.

Ehrenteller für Josefine Brunner

Für ihre Verdienste um die kulturelle und bildnerische Erziehung der Jugend wurde Frau Schulrat Josefine Brunner auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung mit dem Ehrenteller der Marktgemeinde Bischofshofen ausgezeichnet. Vbgm.

Herbert Haselsteiner hob in seiner Laudatio das Wirken Brunners als Pädagogin hervor. Ihr besonderes Engagement galt den „Kinderzeichnungen“. Fünfmal nahm sie mit großem Erfolg an den Weltausstellungen in Venezuela, Japan, China, Russland und Seoul teil. 22 Jahre wirkte Josefine Brunner verdienstvoll im Landes- und Bundesvorstand der Kunst- und Werkerzieher mit. Fünf Jahre war sie Leiterin des Bischofshofener Bildungswerkes, bis 1988 Direktorin an der Volksschule Neue Heimat.



Im Bild von links GR Doris Wimmer, Schulrat Josefine Brunner, Vbgm. Herbert Haselsteiner und GR Jakob Rohrmoser.

Volkshilfe-Seniorenclub jubilierte

Seit 25 Jahren gibt es den Volkshilfe-Seniorenclub in Bischofshofen. Zusammen mit der ersten Leiterin Maria Seidl hob Volkshilfe-Landespräsident Kurt Preussler 1969 den Club aus der Taufe. Maßgeblich an der Gründung war auch der damalige Amtsstellenleiter der AK und Bezirkssekretär des ÖGB Karl Seidl beteiligt. Er stellte den Senioren die tagsüber kaum benutzten Räumlichkeiten des Gewerkschaftsheimes kostenlos zur Verfügung. Der Dank von Vbgm. Herbert Haselsteiner galt der Volkshilfe-Pongau Obfrau Ilse Laireiter und den Betreuerinnen, die viel Kraft und Zeit für die Mitglieder aufbringen. Besondere Verdienste um den Club hat sich Hilde Kues erworben. Sie führt mit viel Einsatz die Clubagenden seit 1982. Zurzeit zählt der Club 216 betreute und 12 unterstützende Mitglieder.



Im Bild von links Hilde Kues, Berta Kaindl, Karl Seidl, Rosa Hörmann, die jüngst verstorbene Luise Steger, Lisi Weiß, Kurt Preussler, Ilse Laireiter, Vbgm. Herbert Haselsteiner und Klara Köstinger.

TÖRGGELN

Fr. 10.10.2014 bis Sa. 18.10.2014

Südtiroler Spezialitäten

*Speck, Kaminwurz'n, Hauswurst, Käse,
Schlutzkrapfen, Schüttelbrot und Vintschgerlaiberl,
Südtiroler Rotwein (Edelvernatsch), Maroni, ...*



*Um rechtzeitige Tischreservierung wird gebeten!
Telefon 06462 / 2776*

Traditionelles ÖVP - Familienfest

Bischofshofen - Ende August fand wieder das ÖVP-Familienfest am Pfarrplatz in Bischofshofen statt.

Von Beginn an waren der attraktive Spiel- und Bastelstand und vor allem die Hüpfburg gut besucht, gegen Mittag dann auch das Festzelt. Für das leibliche Wohl der vielen Besucherinnen und Besucher sorgten die Bischofshofener Bäuerinnen unter der Leitung von Gemeindevertreterin Helga Katsch, die hervorragende Fleischkrupfen frisch zubereiteten. Das reichhaltige Kuchenbuffet, die tolle musikalische Umrahmung und nicht zuletzt die von den flotten Kellnerinnen und Kellnern der ÖVP Bischofshofen servierten Getränke luden die kleinen und größeren Gäste ein, den Tag zu genießen.



Im Bild die Veranstalter des Festes von rechts GV Stephan Steinacher, Vzbgm. Wetti Saller, BR Sepp Saller, GV Helga Katsch, GV Hannes Vogl, StR. Sepp Mairhofer, Susi Reisenberger, StR Alois Lugger und GV Heinrich Reisenberger.

Neuer Speicherteich

Hochkönig - Auch heuer wird wieder in die Schneesicherheit investiert. Die Hochkönig Bergbahnen GmbH investierten in diesem Jahr rund 4,5 Millionen Euro in den Ausbau der Beschneiungsanlage mit einem neuen Speicherteich inkl. Pumpstation, Feldleitungen sowie Beschneiungsmaschinen. Im Bereich der 6er Sesselbahn Bürglalm in Dienten entsteht ein ca. 70.000 m³ Wasser fassender Speicherteich. Der Speicherteich Bürglalm wird bereits für die kommende Wintersaison zur Verfügung stehen und für noch mehr Schneesicherheit im Skigebiet sorgen. Die Hochkönig Bergbahnen haben in den vergangenen fünf Jahren 17 Millionen Euro in die Komfortverbesserung und die Schneesicherheit investiert. Neben dem Bau des Skizentrums Dienten und der dazugehöri-

gen Bürglalmbahn lag der Schwerpunkt in den letzten Jahren in der stetigen Qualitätsverbesserung im Skigebiet. Insgesamt

stehen den Gästen in der Region Hochkönig 33 Liftanlagen und 120 bestens präparierte Pistenkilometer zur Verfügung.



MOLKEREI-ABHOLMARKT Bischofshofen

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu

BESTPREISEN

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.



Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot

(in der ehemaligen Molkerei)

Unsere günstigen PREISE werden garantiert auch Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr · Tel. 06462/2406

Vernissage und Ausstellung

Bischofshofen - Am 17. Oktober um 19 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung „Die Höhle der vergessenen Träume“ in den Räumlichkeiten der Kunstquadrat-Werkstatt (neben der Raiffeisenbank) statt. Die Bischofshofener Künstlerin Hannelore Wallner hat versucht, die Höhlenbilder mit ähnlichen Materialien wie Kohle, Ocker und Röteln wiederzugeben. Die Höhle Chauvet wird auch „Die Höhle der vergessenen Träume“ ge-



nannt. Sie befindet sich in der Nähe von Vallon in Südfrankreich. Die Malereien sind etwa 31.000 Jahre alt und zählen zu den ältesten und beeindruckendsten Tierdarstellungen von Höhlenmenschen. „Diese Ausstellung soll auch eine Verbeugung vor diesen Urzeitmenschen sein, die diese Höhlenkunstwerke schufen und die bis zum heutigen Tag nichts an ihrer Faszination verloren haben“, so Hannelore Wallner.

Lesung und Buchvorstellung



Bischofshofen - Am 10. Oktober findet um 19 Uhr in der Buchhandlung Ranftl eine Lesung und Buchvorstellung des Bischofshofener Autors Christian Winkler statt. Da es dem Autor gelungen ist, bei einem doch recht großen deutschen Verlag unterzukommen, ist er natürlich sehr stolz auf sein Erstlingswerk, einen Gedichtband mit dem Titel „Mein Bruder der Baum“. Erhältlich ist dieser Gedichtband in allen Pongauer Buchhandlungen und

im gesamten deutschsprachigen Raum. Hier noch einige Eckdaten zum Autor: 2011 hat Christian Winkler an einem Gedichtwettbewerb in Deutschland mitgemacht, es folgte die Aufnahme unter die besten Beiträge in die Anthologie „Die besten Gedichte 2011/12“ (aus 15.000 Beiträgen wurden 200 ausgewählt). Ende August 2014 ist der Gedichtband "Christian Winkler - Mein Bruder der Baum" in Deutschland, Schweiz und Österreich erschienen. Der Autor arbeitet zur Zeit an der Fertigstellung seiner Kurzgeschichten und einem Roman.

5. Bischofshofener Kindersachenbörse

Bischofshofen - Schnäppchenjäger aufgepasst! Am 19. Oktober 2014 um 8.30 Uhr öffnet das Pfarrzentrum Bischofshofen wieder seine Türen für alle, die gebrauchte, gut erhaltene, aber vor allem sehr preiswerte Schnäppchen ergattern wollen. Kinderspielsachen, Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Sportartikel und vieles mehr wandern wieder über die Verkaufstische. Eine Aktion, die für Käufer und Verkäufer eines garantiert - spürbar mehr



im Geldbörserl und das sofort. Der Pfarrgemeinderat Bischofshofen als Veranstalter lädt herzlich zu dieser „Schnäppchenjagd“ ein und stiftet den Reinerlös aus Tischmiete und Kuchenbuffet einem caritativen Zweck.



*Genießen Sie mit uns
den Herbst!*



Feenster - Türen - Fassaden
Terrasseüberdachungen
Eingangsbüroerdachungen
Sommergärten
Wintergärten
Alu-Corpoets
Ganzglasanlagen





Ing. Siegfried Kals • Alupunkt / Büro Österreich
Felberstraße 31a • 5730 Mittersil
s.kals@alupunkt.com • Tel. 0660 - 145 50 70

www.alupunkt.com

Wildwochen See-Alm Stüberl

von 27. Sept. bis 26. Oktober 2014
Werfenweng am Badesee



Kulinarische Spezialitäten:

- fangfrische Forellen • Vollwertgerichte
 - Hausgemachte Mehlspeisen
- Auf Vorbestellung: Ripperl, Schweinshaxn**



*Tischreservierung erbeten!
Montag Ruhetag!*

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Fam. Velic Zlatko und sein Team
Tel. 06466/20031 oder 0664/530 91 80
Ideal für diverse Feiern wie
Geburtstags-, Weihnachtsfeiern usw.

Raiffeisen Spartage von 29. bis 31. Oktober



Wir laden all unsere Kunden recht herzlich zu den Raiffeisen Spartagen 2014 ein. Auch heuer erwarten Sie drei ereignisreiche Tage für Groß und Klein.

Unsere eifrigen Sparer werden dieses Jahr unter anderem mit Sumsi Pez Spender, Plüsch Sumsis, Seifenblasen, Hörbuch CDs oder auch mit originellen Uhren belohnt. Da uns das leibliche Wohl unserer Kunden am Herzen liegt, kredenzen wir am Mittwoch und Donnerstag Kaffee und Kuchenschmankerl und am 31. Oktober steht kulinarisch alles unter dem Motto Oktoberfest.

Ebenfalls können Sie am Freitag ihr Glück am Glücksrad versuchen und mit dem richtigen Dreh schmackhafte Jausenpakete, ein Fläschchen Schnaps, eine köstliche Torte und vieles mehr gewinnen.

Für unsere kleinen Sparer kommt der Kasperl mit lustigen Abenteuern. Die beiden Vorstellungen finden am Freitag, dem 31. Oktober um 14.30 und 15.30 Uhr statt. Der Eintritt ist natürlich frei!

Unsere Filialen Pfarrwerfen und Mühlbach am Hochkönig

verwöhnen Sie ebenfalls gerne mit einem abwechslungsreichen Ku-



chenbuffet und am Welpspartag mit Weißwurst, Brezen und Weißbier. Ihr Glück können Sie in Mühlbach/Hkg. allerdings bereits am 29. Oktober erproben und in Pfarrwerfen erdrehen Sie sich am 30. Oktober Ihre Chance auf tolle Preise.

Die Raiffeisenbank Bischofshofen mit Filialen laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Alles Gute für den Schulstart

Im Rahmen des Raiffeisen Schulsponsorings und in Zusammenarbeit mit der Kronen Zeitung wurden zum Schulanfang an alle Erstklässler in Bischofshofen, Pöham, Pfarrwerfen und Mühlbach/Hkg. Sumsi Rucksäcke verteilt. Als kleine Überraschung für die Grundschüler waren die Rucksäcke bereits mit einem Sumsi Freundebuch, einem Rad-Bull Turnsackerl und einer Jausenbox befüllt. Alles Gute für den Schulstart wünscht die Raiffeisenbank Bischofshofen mit Filialen.



Landessiegerin des Raiffeisen Malwettbewerb 2014

Mit ihrem über aus originellen Traumbild, nimmt uns Valentina Fluch aus Pfarrwerfen nicht nur mit in ihre Fantasie, sie erlangt damit in ihrer Altersgruppe den ersten Platz auf Landesebene und kann sich somit über ein Sparbuch über EUR 100,00 freuen.

Die Übergabe erfolgte in offiziellem Rahmen mit Dir. Bernhard Hutter und Filialleiter Herbert Glrerer. Wir gratulieren Valentina recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg in der Schule!



Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen

Garconniere in Bischofshofen- Mitterberghütten



- Wohnfläche ca. 34 m²
- Süd/West Balkon,
- 1 PKW-Stellplatz
- Baujahr 1982,
- HWB 59, FGEE 0,96

Kaufpreis: € 75.000,-*
Obj. Nr. 444444

(Kaufpreis incl. 3% wankP + gesetzl. MwSt.)
(Kaufpreisänderungen vorbehalten)

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Frau Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel. Nr. 06462/3033-360 oder unter der E-Mail karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at zur Verfügung. Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke,



Drht Ihnen im Alter eine **L_cke**?

**Schließen Sie jetzt Ihre
persönliche Pensionslücke**

Verschaffen Sie sich Klarheit und vereinbaren Sie jetzt
einen Termin mit Ihrer persönlichen Bank Berater.
www.raiffeisenbank-bischofshofen.at

Klangmonumente
BENEFIZKONZERT
Sinfonisches
Blasorchester
Pongau

SONNTAG 26.10.2014 18:00 Uhr
MISSIONSHAUS ST. RUPERT BISCHOFSHOFEN

Dirigent: JOHANN MOSENBICHLER
Solistin: ISABELLA CZARNECKI

VVN	€ 17,-	Tourismusverband	Bischofshofen	06462 / 2471
AK	€ 20,-	Reifenbank	Bischofshofen	06462 / 3002
Fam Karte	€ 34,-	Waldbank	St. Johann im Pongau	06462 / 6101
		Musik aus Leoben	Bischofshofen	06462 / 2518

Benefizkonzert mit dem Sinfonischen Blasorchester Pongau

Samstag, 26. Oktober 2014 - 18 Uhr
Kirche des Missionshauses St. Rupert, Bischofshofen

Am Sonntag, dem 26. Oktober 2014 findet um 18 Uhr in der Kirche des Missionshauses St. Rupert in Bischofshofen das Abschlusskonzert des Bischofshofener Festspielsommers 2014 statt. Mit Prof. Johann Mosenbichler steht ein Mann am Dirigentenpult, der mit dem Sinfonischen Blasorchester schon viele große Erfolge gefeiert hat. Unter dem Motto "Klangmonumente" wird den Zuhörern in einem ganz besonderen Aufführungsort ein Konzertprogramm geboten, das die Bläsermusik in hellem Glanz erstrahlen lässt.

Als Gesangssolistin wird Isabella Czarnecki dem Konzert eine ganz besondere „Note“ geben.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit von Stadtmarketing Bischofshofen, dem Musikum, dem Lionsclub St. Johann, dem Blasmusikverband und der heimischen Wirtschaft ist es möglich, dieses mittlerweile zur Tradition gewordene Konzert als Benefizkonzert zu veranstalten.

Die Erlöse aus den Eintritten dieses Konzertes kommen dem Lions-Club St. Johann zugute und werden zur Gänze in Not geratenen Personen im Pongau übergeben.

Vorverkauf: € 17,-, Abendkassa: € 20,-, Familienkarte: € 34.-

FESTKONZERT
20 Jahre
Salonorchester
BISCHOFSHOFEN

Samstag 04. Okt.
19.30 Uhr | Bischofshofen
Hermann-Wielandner-Halle

Solistin: **Monika Wisthaler**
Klarinette

Samstag 04. Okt.

04. Okt.

19.30 Uhr | Bischofshofen
Hermann-Wielandner-Halle

Festkonzert

20 Jahre Salonorchester Bischofshofen

Samstag, 04. Oktober 2014 - 19.30 Uhr
Hermann-Wielandner-Halle, Bischofshofen

Solistin: **Monika Wisthaler - Klarinette**

Das Salonorchester Bischofshofen feiert das 20jährige Bestehen mit einem Festkonzert, das mit zahlreichen musikalischen Leckerbissen geschmückt ist.

„Besonders freut uns, dass Mitglieder der CAMERATA SALZBURG bei unserem diesjährigen Orchesterprojekt mitmachen, uns in der Probenphase unterstützen und sogar im Rahmen des Konzerts einen musikalischen Geburtstagsgruß überbringen“, freut sich Klaus Vinatzer, der gemeinsam mit Martina Mayr vor 20 Jahren die Initiative zur Gründung des Salonorchesters ergriffen hat. Mit dem Konzertmotto „Die Salonmusik im Wandel der Zeit“ wird dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm von der Klassik bis zur Filmmusik geboten. Freuen dürfen sich die Zuhörer auf zahlreiche musikalische Gustostücker! u.a. wird die Solo-Klarinettistin der Camerata Salzburg Monika Wisthaler den 2. Satz aus dem berühmten Klarinettenkonzert von W.A. Mozart interpretieren. Tanzmusik in den unterschiedlichen Stilrichtungen gibt es zu hören und ein Wiener Walzer darf im Programm des Salonorchesters auf keinen Fall fehlen: „Gold und Silber“ von Franz Lehár wird den Zuhörern ebenso präsentiert wie ein Medley bekannter Filmmelodien. Karten sind im Büro des Tourismusverband Bischofshofen (Tel: +43-6462-2471) und bei den Mitgliedern des Salonorchesters erhältlich:

Vorverkauf: € 10,-, Abendkassa: € 13,-, Jugendliche bis 14: € 7.-

Gesunde-Gemeinde-Vortragsreihe „Komplementärmedizin“



Die Schulmedizin als Basis der Behandlung von Krankheiten steht außer Zweifel. Aber auch die Komplementärmedizin (ergänzende Medizin) hat sich längst als ernstzunehmender Zweig der Medizin etabliert und ist mittlerweile zu einem wichtigen Anwendungs- und Forschungsfeld geworden.

Im Rahmen des Projektes Gesunde-Gemeinde Bischofshofen wird im Herbst eine Vortragsreihe zur Komplementärmedizin angeboten. Dabei wird über unterschiedliche Möglichkeiten alternativer Behandlungsmethoden informiert. Die ersten beiden Vortragsabende werden von Dr. med. Sigrid Schwarzenbacher (*im Bild*) gestaltet. Nach dem Studium der Medizin hat sie u.a. ein Diplom für chinesische Diagnostik und Arzneitherapie sowie Orthomolekularmedizin erworben und sich intensiv mit der Verwendung westlicher Kräuter befasst. Dr. med. Schwarzenbacher führt seit dem Vorjahr eine Wahlarztpraxis in Bischofshofen und ist als Sekundärärztin in der Landesklinik St. Veit (Abteilung Interne) tätig. Am 6. Oktober 2014 befasst

sich Dr. med. Sigrid Schwarzenbacher mit dem Thema „Westliche Heilkräuter - altes Wissen neu erforscht“. Dabei werden u.a. folgende Fragen beantwortet „Was hilft bei akuter Verkühlung, Halsweh und Husten? Wie kann man am besten vorbeugen?“ Am 27. Oktober 2014 lautet der Titel des Gesunde-Gemeinde-Vortrages „Traditionell-chinesische Medizin - Fernöstlicher Zauber oder doch 3000 Jahre altes Wissen?“ Dr. med. Sigrid Schwarzenbacher beschäftigt sich dabei mit den Ideen, die hinter dieser ganzheitlichen Erfahrungsmedizin stecken und alternativen Heilungsmethoden wie Akupunktur, Kräutertherapie oder Schröpfen.



Den Abschluss der Vortragsreihe gestaltet Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer von der Marienapotheke Bischofshofen am 18. November 2014. Der Titel des Informationsabends lautet „Homöopathie - die sanfte Heilmethode“. Die Gesunde-Gemeinde-Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im Kultursaal Bischofshofen statt. Der Eintritt ist bei beiden Vorträgen frei.

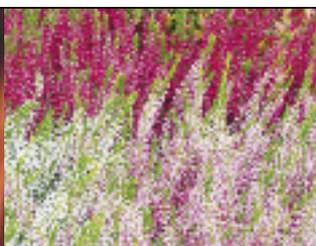
Herbstübung der Feuerwehren

Bischofshofen - Am Samstag, dem 27. September stand für die Feuerwehren Bischofshofen, Werfen, St. Johann/Pg. und Pfarrwerfen eine Herbstübung beim Missionshaus St. Rupert in Bischofshofen am Programm. Die Alarmierung fand um 14 Uhr statt. Die Annahme war eine starke Rauchentwicklung in der rechten Objektseite vier, Obergeschoß im Raum „Technisches Werken“. Folgende Aufgaben mussten erledigt werden: Rettung von Personen aus dem Raum „Technisches Werken“ sowie aus den Klosterräumen, Brandbekämpfung, Sicherstellung von Löschwasser aus dem Hydrantennetz sowie dem Fritzbach und Belüftung der „verqualmten“ Räumlichkeiten. Dies alles wurde von den Feuerwehrmännern bestens gemeistert und von zahlreichen Zusehern interessiert verfolgt.



HERBSTZEIT BEI BLUMEN TANNENBERGER

- Tolle herbstliche Deko-Ideen
- Stimmungsvolle Herbststräuße
- große Auswahl an Calluna, Erika und passenden Pflanzen für die Grabgestaltung
- Allerheiligengestecke und alle Formen von Grabschmuck



5500 Bischofshofen
Bahnhofstrasse 28, Tel 8186
Salzachgasse 10b, Tel 2357

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Ellmauthaler

BY MODEN HEDEGGER

Mode für SIE!

Tolle Herbstmode
mit

Stil &
Eleganz



GERRY WEBER
EDITION

SAMOON
Collection

gollehaug

TONI
MIRRO

LEBEK
Collection

TAIFUN

5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Str. 24
Tel. 06462/2332 · mail: mode-ellmauthaler@gmx.at

Grünraumpflege durch den Maschinenring

Im Spätsommer und Herbst stehen viele Arbeiten im Garten und in Grünanlagen von Firmen und Gemeinden an. Unsere eingespielten Maschinenring-Teams helfen Ihnen, Ihre Grünflächen in Schuss zu halten.

Für's Hecken schneiden und Rasen mähen ist jetzt Hochsaison, selbstverständlich wird auch das gesamte Schnittgut von uns entsorgt. Ein Anruf im MR-Büro in St. Johann reicht und unsere ausgebildeten Grünraumprofis erledigen die Arbeiten prompt, profes-

sionell und günstig. Viele Kunden lassen jetzt übrigens in ihren Gärten Neu- und Umgestaltungen durchführen. Das MR-Angebot reicht dabei vom fachgerechten Anlegen von Schwimmteichen, Bachlaufanlagen und Biotopen, über die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken, das Anlegen von Beeten, bis hin zur Gestaltung von Natursteinmauern und zum Wegebau. Auch die Baumpflege und falls erforderlich die fachgerechte Fällung von Problembäumen gehören zum Angebot. Wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter Peter Fritzenwanker und Roland Wallner.

Sind Sie auf der Suche nach zuverlässigem Personal?

Wir vermitteln Fach- und Hilfskräfte aus dem ländlichen Raum an Unternehmen und Gemeinden in der Region. MR-Dienstleister sind vielseitig einsetzbar, tatkräftig und flexibel. Sie sind selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt und verfügen über das nötige technische Verständnis.

Gerhard Gwehenberger (Tel. 06412-6980-14) berät Sie gerne.



... und Dein Garten blüht auf!

- ▶ Beratung & Pläne
- ▶ Anlegen von Beeten & Rasenflächen
- ▶ Bäume, Hecken & Sträucher setzen
- ▶ Wegebau & Zäune
- ▶ Baumpflege & Fällungen
- ▶ Schwimmteiche & Bio-Pools
- ▶ Biotope & Bachläufe
- ▶ Neuanlage oder Sanierung
- ▶ Begrenzungen aus Holz & Stein
- ▶ Wurzelslöcke entfernen

**Jetzt
den neuen
Garten
planen!**

Maschinenring Salzburg, Büro Pongau, 5600 St. Johann/Pg., T 06412 / 6980, pongau@maschinenring.at, www.maschinenring.at

**Die Protis
vom
Land**

 **Maschinenring**



Kinder sind unser höchstes Gut und in sie legen wir nicht nur all unsere Liebe, sondern auch unsere Hoffnungen und Erwartungen. Immerhin sind Kinder auch ein Teil von uns selbst. Nichts ist schwieriger, als zu erkennen, dass jedes Kind nicht nur Stärken sondern auch Schwächen hat. Gerade in der Schule werden Verhaltensauffälligkeiten, soziale Ängste, Aufmerksamkeitsstörungen und Entwicklungsverzögerungen von Kindern sichtbar. Der Lehrer hat dann die undankbare Aufgabe, den Eltern mitzuteilen, dass es mit dem Kind Probleme in der Schule gibt. Beim Überbringen solcher

Krise oder Chance?

Botschaften, die unser Kind betreffen, bedarf es auf schulischer Ebene besondere Sensibilität. Denn welche Mutter oder welcher Vater hört schon gerne, dass das eigene Kind nicht „perfekt“ ist. Viel zu schnell tauchen Schuldgefühle und Scham auf. Warum ist mein Kind anders? Hat man in der Erziehung alles richtig gemacht? Was werden wohl die anderen Eltern denken? Und natürlich: Ist womöglich der Lehrer schuld? Die Schule als Sündenbock ist aber keine angemessene Lösung, denn sie hilft dem Kind nicht weiter. Auch wenn es schmerzlich ist, ist es ratsam, den Berichten aus der Schule nachzugehen. Viele Kinder leiden lange im Stillen, weil sie sich für ihr Ver-

halten oder ihre Schwierigkeiten schämen. Sie geraten nicht selten in eine Ecke, aus der sie nur schwer wieder hervorkommen können. Leistungsmäßig aber auch sozial. Im Schulsystem gibt es die Beratungslehrer, die wertvolle Hilfe vor Ort anbieten. Außerhalb gibt es Psychologen, Psychotherapeuten und Lernpädagogen, die Eltern und Kinder professionell unterstützen können. Eines sollte dabei nie vergessen werden: Alle Kinder brauchen Zuwendung, Aufmerksamkeit, Ermunterung und Lob. In diesem Punkt sind alle Kinder gleich!

*Mag. Karin Lastowicka,
Gesundheitspsychologin*

Ausgezeichnete GenussHütte

Hochkönig - Die GenussHütten bestehen als Alm-, Ski- oder Wanderhütte durch ihr kulinarisches Angebot. Analog zum GenussWirt muss Regionalität, Saisonalität und die österreichische Gastfreundschaft im Zeichen der Genuss Region Österreich gelebt werden. Sie verwöhnen am Ziel einer Wanderung mit besonderen kulinarischen und regionalen Spezialitäten. Auf Salzburger Boden gibt es mit der Kögeralm die erste von der GRÖ ausgezeichnete GenussHütte im Land. Nun folgt eine weitere: Der „Bürgl Alm“ der Familie Bürgler in Dienten wurde am 1. September von Landesrat Sepp Schwaiger die begehrte Auszeichnung „GenussHütte“ überreicht. „Ein Hüttenbesuch und Genuss - das gehört für mich zusammen und ist stimmig. Die Verköstigung der Gäste mit regionalen, bodenständigen Produkten macht den Hüttenbesuch zu einem speziellen kulinarischen Erlebnis. Dieses Erlebnis wird auf der Bürgl Alm in besonderer Weise spürbar. Es freut mich deswegen, dass die Alm das Prädikat GenussHütte verliehen bekommen hat“, so Landesrat Josef Schwai-

ger. Für die Genussregion Pongauer Wild eine doppelte Freude, am selben Tag konnte die Familie Bürgler mit ihrer Bürgl Alm auch als aktives Mitglied der Pongauer Genussregion aufgenommen werden. Der neue „wilde Wirt“ in Dienten hat für die

Genussregion eine eigene „Genussregion Jägerjause“ kreiert: Allerlei wilde Schmankele wie Rehpastete, Wildsülze, Wildleberkäse und Hirschschinken machen diese besondere Spezialität aus und laden zum Genießen ein.



Im Bild von links Obmann „Pongauer Wild“ Edi Winkler, Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger, Toni und Gabi Bürgler von der Bürglalm und Margareta Reichsthaler (Obfrau Genuss Region Österreich).

Neu!
in
Bischofshofen

**SPEZIALITÄTEN
PELZMANN**

*Kostenlose
Hauszustellung möglich!*

Jausenplatte
ab 10 Personen
pro Person € 8,-

Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr LAGERVERKAUF:
Angeboten werden regionale und österreichische Lebensmittel
z.B. Selchwaren, Kürbiskernöl, Schnäpse, Weine,
Fruchtsäfte, Obst usw.

Wo? In der Molkereistraße 10, 5500 Bischofshofen
Telefon 0664/532 98 14

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Pelzmann!

IM OKTOBER:
Weißer Sturm
Roter Sturm +
Schilchersturm

GESTYLT

Aktion gültig bis Ende 2014



- * Typgerechte Beratung
- * Waschen, Schneiden, Föhnen
- * Farbveränderung (Tönen oder Färben)
- * Highlights oder Lowlights
- * Intensivpflege
- * Tages Make-Up im neuen Herbstlook
- * ein Glas Sekt

Euro 83,--
ab Schulterlänge Euro 93,--



Friseursalon Haarmoney
Tel.: 06467 / 20133
A-5505 Mühlbach/Hochkönig

Termine
unter:
05467/20133





VORTRAGSREIHE Komplementärmedizin

Montag • 6. Oktober 2014 • 19 Uhr
KULTURSAAL BISCHOFSHOFEN

»WESTLICHE HEILKRÄUTER«

... altes Wissen neu erforscht

Referentin: **Dr. med. Sigrid Schwarzenbacher**
Nabstanzpraxis in Bischofshofen
Sekundärärztin der Landesrheuma- und Schmerzambulanz



WEITERE VORTRÄGE:

<p>Montag - 27. Oktober 2014 • 19 Uhr</p> <p>TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN</p> <p><small>Fernostlicher Zauber oder doch 3000 Jahre alter Wissen?</small></p> <p>Referentin: Dr. med. Sigrid Schwarzenbacher</p>	<p>Dienstag - 18. November 2014 • 19 Uhr</p> <p>HOMÖOPATHIE DIE SANFTE HEILMETHODE</p> <p><small>Kunst der Heilung</small></p> <p>Referent: Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer Kunstler der Natur - Akademie Badobühnen</p>
---	---

KULTURSAAL BISCHOFSHOFEN

Eintritt frei!



Premiere im Elisabethinum

St. Johann/Pg. - Im Rahmen der Abschlussprüfungen der 3. Fachschule fanden auch die praktischen Prüfungen in Küche und Service statt. Hierbei konnten die Schülerinnen sowohl ihre fachlichen Kompetenzen, aber auch erworbene Qualifikationen wie Team- und Zeitmanagement, Kreativität und Organisationsfähigkeit unter Beweis stellen. Heuer gab es zum ersten Mal die Möglichkeit, die Abschlussprüfung im Bereich Service auch in englischer Sprache zu absolvieren. Drei Schülerinnen der 3FW, Rebecca Abban, Esther Szücs und Büsra Poyraz (*im Bild*) haben diese Herausforderung angenommen und konnten sich somit nicht nur in den oben erwähnten Bereichen beweisen, sondern auch ihre Englischkenntnisse bei einem fachkun-

digen Gast anwenden. Diese Zusatzqualifikation wurde mit einem Zertifikat belohnt. Alle drei Fachschülerinnen haben diese Premiere toll gemeistert und natürlich bestanden. Besonderer Dank gilt Dipl.-Päd. Notburga Dulnigg-Gruber und Dipl.-Päd. Alice Gruber-Sommer, die für die praktischen Prüfungen im Bereich Küche und Service zuständig waren, sowie Prof. Mag. Adelheid Eder-Hutter, die sich um die intensive sprachliche Vorbereitung gekümmert hat.



Stammgäste sind uns wichtig

Hochkönig - In Dienten am Hochkönig werden Urlaubsgäste für Ihre Treue geehrt. Für fünf, zehn und 15 Jahre bekommen die Stammgäste eine Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold mit Urkunde. Ab 20 Jahren gibt es zur Ehrenurkunde besondere Geschenke: Schnaps in graviert Glasflasche, Sagenwein „Altus Rex/Hochkönigwein“, Blumen, einen Bildband der Region Hochkönig oder ein auf Leinen

gespanntes Panoramabild mit einem Postkartenmotiv der Kirche mit Hochkönig im Hintergrund. Die Gästeehrungen finden bei den wöchentlichen musikalischen Unterhaltungsabenden statt. „Erst kürzlich gab es beim Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Dienten eine Gästeehrung für 40 Jahre Stammgäste in Dienten“, so Gerhard Ottino (Obmann vom Tourismusverband in Dienten).



Von links nach rechts Peter Gleichforsch, Alice Gleichforsch, Johann Burgschwaiger, Theresia Burgschwaiger und Gerhard Ottino (Bildnachweis: TVB Dienten).

Pongau präsentiert sich beim EU-Projekt „SCORE“

Pongau - Das Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen, Fachbereich Gemeindeentwicklung beteiligt sich mit dem Kooperationspartner Regionalmanagement Pongau und den Gemeinden Bischofshofen, Werfenweng, Werfen, Pfarrwerfen, Mühlbach am Hochkönig, Hüttau und St. Martin am Tennengebirge am transnationalen EU-Projekt "SCORE" (Sustainable & Competitive Resorts) - Grenzüberschreitendes Netzwerk für die Vermarktung und Wertschöpfung der Gebiete. Bei diesem Projekt arbeiten die Regionen Venetien, Friaul, Kärnten und Pongau-Nord zusammen. Zielsetzung von SCORE ist die Entwicklung von modellhaften innovativen Touristischen Pauschalpaketen mit grenzüberschreitendem Zusammenhang, welche der Präsentation und Vermarktung von touristisch wenig entwickelten Gebieten dienen. Dabei werden die regionalen Zusammenhänge von Geschichte, Kultur, Tradition, Landschaft, regionalen Produkten, Natur und Umwelt, Handwerk sowie Aktivsportpotenziale (Schwerpunkt Radtourismus) in die Wertschöpfung miteinbezogen. Jede Partnerregion organisiert im Rahmen des EU-Projekts "SCORE" eine 2-tägige SCORE-Bildungstour, an der die SCORE-Gebietsanimateure sowie an der SCORE-Zusammenarbeit interessierte Personen

aller Regionen teilnehmen. Ende September präsentierten sich mit ihren Ständen die Tourismusverbände St. Martin/Tgb., Hüttau, Pfarrwerfen, Werfenweng, Werfen und Bischofshofen mit Ihren touristischen Destinationen, Kulinarik, Brauchtum und Kultur sowie die Genussregion Pongauer Wild im Österreichhaus Bischofshofen. Nach den interessanten Vorträgen im Österreichhaus ging es am Nachmittag nach Werfenweng zu einem Vortrag über sanfte

Mobilität und Alpine Pearls (Transnationales Netzwerk von Tourismusorten) und in das Schimuseum. Am Abend fand noch eine Führung auf der Burg Hohenwerfen und ein Ritteressen statt. Am zweiten Tag wurde über Best Practice-Projekte Salzburger Almsommer - Salzburger Almenweg - Bauernherbst referiert. Zum Abschluss gab es auf der Spießalm eine Almjause sowie eine Rundwanderung im Lammentaler Urwald.



JUSS
EKZ KARO
BISCHOFSHOFEN

Beratung. Service. Leidenschaft. Das passt!

Tel. 06462/4196 · www.juss.at



Daunen-Jacken Aktion

für Damen
& Herren



statt € 200,-

nur € **119,99**

ODLO Oktoberfest

von 2. bis 11. Oktober 2014



Beim Kauf ab 2 Odlo-Teilen
(Lauf- und Wanderbekleidung, Primaloft-
jacken, Langlauf- und Tourenbekleidung,
Schleiberl, Funktionsunterwäsche...)

-15% Rabatt



**KREUZBERGER & HAUSER
ENERGIETECHNIK GmbH**
A-5500 BISCHOFSHOFEN · Tel. 06462/87 47
Mobil 0664 / 512 63 10

HERBSTAKTION
Solaranlagen + Pelletsheizungen

Die beste Geldanlage ist eine sparsame neue Heizanlage oder eine Solaranlage.
Heuer noch sehr gute Förderungen für Ihre neue Heizung!



Kleinanzeigen

- * Vermiete 100 m² Wohnung in St. Veit/Pg. in zentraler, sonniger Lage mit Südterrasse um 594 Euro + BK. Info Tel. 0 664 / 7501 6646.
- * Vermiete 48 m² für Wohnung, Büro oder Therapieraum in St. Veit/Pg. im Ortszentrum um 297 Euro + BK. Info Tel: 0 664 / 7501 6646.
- * Verkäufe aus gesundheitlichen Gründen topgepflegte Kawasaki VN 800 A Chopper, Bj. 2000, Leistung 40,5 kW, nur 14.000 km, neues Pickerl, Euro 3.900,-. Tel: 0664 / 75016646



Scheidungskinder: Platz für Ängste und Sorgen

Wenn Eltern sich trennen, ist das für die Kinder immer ein einschneidendes Ereignis. Angst, Trauer, Wut, Selbstzweifel und Schuldgefühle sind die ständigen Begleiter von Trennungskindern. Jedes Kind reagiert anders auf eine Trennung - aber es reagiert. Wie gut Kinder mit dieser Situation umgehen und wie schnell sie sich in dem neuen Lebensabschnitt zurechtfinden, hängt in erster Linie vom Verhalten der Eltern ab. Professionelle Begleitung - wie RAINBOWS sie anbietet - erleichtert den Kindern diese schwierige Situation zu bewältigen. In der RAINBOWS-Gruppe lernen die betroffenen Kinder (zwischen 4 und 13 Jahren) Gleichaltrige kennen, die alle in einer ähnlichen Situation sind. Sie erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und lernen, mit der neuen Familiensituation besser umgehen zu können. Neu: RAINBOWS-Gruppe für Jugendliche ab 13 Jahren.

Jugendliche leiden oft ganz besonders unter der Trennung ihrer Eltern. Die wesentlichste Auswirkung in dieser Altersstufe liegt im Verlust der Sicherheit und Halt gebenden Familienstruktur, die dem Jugendlichen ein Hin- und Herpendeln

zwischen Ablösung sowie noch kindlicher Abhängigkeit ermöglicht. Wenn gerade in dieser sensiblen Phase das Elternhaus zusammenbricht, das bisher noch einen festen Rahmen geboten hatte, so geraten Jugendliche „durcheinander“. Die bevorstehenden Schritte in die Selbständigkeit machen Jugendliche sehr verletzlich und sicherheitsbedürftig.

Die RAINBOWS YOUTH-Gruppe trifft sich fünfmal für drei Stunden innerhalb von drei bis vier Monaten. Die Jugendlichen werden angeregt, sich mit ihrer aktuellen Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem persönlichen Netzwerk und ihren Stärken auseinanderzusetzen. Der Unterschied zur RAINBOWS-Gruppe für Kinder liegt u.a. darin, dass die GruppenleiterIn zwar den Rahmen vorgibt und auch den roten Faden nicht aus den Augen verliert, den Jugendlichen aber in hohem Ausmaß die Möglichkeit zur Mitgestaltung gegeben wird. Der/die Jugendliche entscheidet sich nach einem Erstgespräch an einer Gruppe teilzunehmen. Begleitend zur YOUTH-Gruppe finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern statt. Die nächsten RAINBOWS-Gruppen starten

Anfang Oktober in: Salzburg-Stadt, Hallein, Seekirchen, Thalgau, St. Johann, Zell am See/Saalfelden bzw. in jedem Ort, wenn vier Kinder angemeldet sind. Ebenfalls angeboten wird die gesetzlich vorgeschriebene Beratung § 95, Absatz 1a, Außenstreitgesetz für Eltern vor einvernehmlicher Scheidung.

Nähere Infos unter 0 662 / 82 56 75 oder auf www.rainbows.at




3 Monate gratis spielen
Jetzt Mitglied werden! Mitgliedschaft für 2015 jetzt bezahlen und ab sofort kostenlos spielen!

Winter Mitgliedschaft € 119,-
Für Nicht-Mitglieder gültig von 01.10.2014 bis 31.03.2015 für alle geöffneten Bereiche der Anlage!

1+1 gratis
Für alle Salzburger ÖGN-Mitglieder. Die 1. Person bezahlt das Greenfee, die 2. Person spielt gratis, gültig bis 19.10.2014

OPEN GOLF
ST. JOHANN ALPENDORF

Nähere Infos unter:
T +43 (0) 6462 / 22 652
M info@golfsanktjohann.at
W www.golfsanktjohann.at
5600 St. Johann, Urreiting 105

BSK-Vorstand formiert sich neu

Bischofshofen - Da sich der bisherige Obmann des SK-Bischofshofen Richard Dorgl kurz vor Saisonbeginn aus beruflichen Gründen zurückzog, hat Christian Winkler interimsmäßig die Amtsgeschäfte des BSK übernommen. Christian Winkler war bereits mehrere Jahre als Trainer und Funktionär im Verein tätig und kennt die Gegebenheiten daher bestens. Mit Hilfe des bisherigen Vorstandteams werden alle Bereiche gemeinsam nach bestem Wissen und Gewissen weitergeführt. So stehen zur Zeit die Vorbereitung des Steinbock Nachwuchsturniers, Sponsorgespräche und diverse Sanierungsmaßnahmen am BSK-Platz im Vordergrund. Natürlich steht auch der sportliche Erfolg der Nachwuchsabteilung und der Kampfmannschaft ganz oben auf der Liste. „Die Idealvorstellung für mich wäre, eine starke Persönlichkeit aus der Bischofshofener Wirtschaft für den Vorstand bzw. als Obmann gewinnen zu können. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung läuft damit erst einmal alles in geregelten Bahnen. Vielen Dank an unsere treuen Sponsoren, ohne die das ganze nicht machbar wäre, da die Kosten für den laufenden Spielbetrieb ja nicht gerade günstiger

werden. Großer Dank gilt auch dem bisherigen Obmann Richard Dorgl, der den Verein finanziell wieder in ruhigere Fahrwasser gelenkt hat. Ebenso ein großes Lob an unsere treuen Fans, die uns immer zahlreich bei den Heimspielen unterstützen, was natürlich eine ebenso wichtige Säule im Verein ist. In diesem Sinne auf eine erfolgreiche BSK-Zukunft mit vielleicht noch mehr Zuschauern und Unterstützern, frei nach dem Vereinsmotto: Eine Stadt - ein Verein - eine Gemeinschaft“, so der neue **Obmann Christian Winkler**.



Unterschiedliche Kindergartentarife



Bischofshofen - Der Stadtgemeinde ist es durch einen gemeinsamen Beschluss aller Fraktionen in der Gemeindevertretung gelungen, die Kindergartentarife in den öffentlichen Kindergärten zu senken. Dadurch hat sich ein deutlicher Unterschied zu den Kosten für jene Familien aufgetan, welche ihre Kinder nicht in gemeindeeigenen Kindergärten in Bischofshofen betreuen lassen.

Wir wollen diesem Umstand Rechnung tragen und uns in Gesprächen mit den Verantwortlichen dieser Kindergärten und den anderen Fraktionen in der Gemeindevertretung für eine konstruktive Lösung einsetzen, mit dem Ziel, dass für alle Familien und deren Kinder bei vergleichbarem Angebot faire Betreuungskosten angeboten werden können.

*Für die ÖVP Fraktion
Sepp Mairhofer*

RÜCKTRITT DES KONSUMENTEN



Mit dem Verbraucherrechte-Richtlinien-Umsetzungsgesetz erfolgten wesentliche Änderungen im Bereich des Rücktrittsrechts eines Konsumenten bei sog. früher bezeichneten Haustürgeschäften. Einerseits gilt dies nunmehr für sogenannte Auswärtsgeschäfte (außerhalb von Geschäftsräumlichkeiten), auch wenn sie der Konsument angebahnt hat, andererseits auch noch weiterhin für diese Haustürgeschäfte nach dem Konsumentenschutzgesetz. Wesentlich ist, dass die Rücktrittsfrist auf 14 Tage verlängert wurde, bei Kaufverträgen ab Warenerhalt und bei Erhalt einer Belehrung. Bei Unterbleiben dieser Belehrung verlängert sich diese Frist auf maximal 12 Monate und 14 Tage. Der Rücktritt kann formfrei erfolgen, so dass Schriftform nicht mehr notwendig ist. Der Unternehmer hat spätestens 14 Tage nach Zugang der Rücktrittserklärung die geleistete Zahlung zu erstatten, kann diese jedoch unter bestimmten Voraussetzungen zurückbehalten. Ebenso hat der Verbraucher binnen dieser Frist die Ware zurückzustellen. Die Kosten der Zurückstellung hat der Verbraucher zu tragen, wenn er anlässlich des Vertragsabschlusses darüber aufgeklärt wurde. Der Konsument hat nur dann eine Entschädigung für die Minderung der Ware zu bezahlen, wenn dies auf einen sorgfaltslosen Umgang zurückzuführen ist. Keine Haftung besteht diesbezüglich, wenn er über sein Rücktrittsrecht nicht ordnungsgemäß belehrt wurde. Dieser Rücktritt gilt auch für sogenannte akzessorische Verträge, insbesondere Finanzierungsverträge zur Anschaffung einer Ware. Grundsätzlich ist diese Neuregelung auf Verträge ab dem 13.06.2014 anzuwenden, wobei zu diesem Zeitpunkt noch weitreichendere Schutzrechte zugunsten der Konsumenten in Kraft treten.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstr. 2-4, 5500 Bischofshofen

Tel. 0 64 62/32 660

Fax 0 64 62/32 660-6

email: ms@waltl.com

www.rechtsanwalt-salzburg.net

Aktion „Alfa-Chip“ - Eine hilfreiche Aktion für Eltern zum Schulbeginn

Bischofshofen - Wer am 5. September im Einkaufszentrum KARO verzweifelt nach einer passenden Münze für einen Einkaufswagen suchte, hatte Glück. Mitarbeiterinnen des Basisbildungszentrums abc-Salzburg verteilten umweltfreundliche Alfa-Chips mit einer guten Nachricht: Es gibt ab Oktober kostenlose Basisbildungskurse im KARO Bischofshofen. Ohne Druck und ohne Prüfungen können Erwachsene mit dem Lernen beginnen, wo sie aktuell stehen. Lesen, Schreiben, Alltagsrechnen und das Schreiben am Computer stehen zur Auswahl. „Niemand mag es so recht glauben, aber die Ergebnisse der PIAAC-Stu-

die lassen keine Zweifel mehr offen“, weiß Brigitte Bauer, Leiterin des Basisbildungszentrums abc-Salzburg. „15 von 100 Erwachsenen können nicht ausreichend lesen, schreiben oder rechnen. Alleine im Land Salzburg sind weit über 50.000 EinwohnerInnen betroffen. Wer sein Kind bei den Hausaufgaben nicht unterstützen, Arbeitsberichte und E-Mails nicht schreiben oder Mitteilungen nicht lesen kann, steht tagtäglich vor großen Hürden im Alltag und Beruf. Deshalb auch die Aktion Alfa-Chip, mit der die Alfa-Telefonnummer unter die Leute gebracht wird. Wer die Alfa-Nummer wählt,

wird kompetent zu allen Fragen rund um die kostenlosen Kurse beraten. Information: Michaela Stangl (*im Bild*), Tel.: 0699 / 10 10 20 20 (www.abc.salzburg.at);



Neues vom ESV Sanjindo

Bischofshofen/St. Johann - Wiederum eine perfekte Vorbereitung fand das Judo-team des ESV Sanjindo im international top besetzten Trainingslager in Lignano vor. Perfekt ausgestattet wurden die Athleten und Betreuer mit Teamwear durch die Firma E+G Promotion in Bischofshofen. Herzlichen Dank dafür. Auch in der kommenden Saison gilt es, den Vorsprung speziell im Nachwuchsbereich weiter auszubauen. Ab 24. September startet Sanjindo speziell für Mädchen einen neuen Trainingskurs „Mädchenpower“. Jeden Mittwoch zwischen 17.45 und 18.45 Uhr wird ausschließlich mit Mädchen das persönliche Selbstvertrauen mit Hilfe von Judo trainiert. Die aktuellen Trainingszeiten in Bischofshofen und St. Johann gibt es wie übliche auf www.judosanjindo.at. Für weitere Infos: Marianne Niederdorfer, 0676-6203084, niederdorfer@sbg.at



Zwei Top Ergebnisse in einer Woche



Bischofshofen - Scott Rock the Top hieß der härteste Marathon auf die Zugspitze, und war einer von fünf Laufevents der Zugspitztrailrun Challenge Ende August in den Ortschaften Garmisch, Grainau und Ehrwald. Der Bischofshofener Athlet Markus Stock (*vorne im Bild*) absolvierte die 44,90 km und 4.291 Hm in einer Zeit von 6:14:46 und belegte den 2. Rang in der Gesamtwertung sowie den 1. Rang in der AK Master Men. Nur sechs Tage später ging es um die Titelverteidigung beim legendären Karwendelmarsch (Stock war Gesamtsieger 2013). Die Strecke führt 52 km und 2300 Hm von Scharnitz über das

Karwendelhaus, Falknerhütte und Gramai nach Pertisau am Archensee. Über 1800 Teilnehmer, davon 550 in einer eigenen Laufklasse, starteten um 6 Uhr bei starkem Regen in Scharnitz. Gleich zu Beginn setzte sich eine drei Mann Spitzengruppe deutlich vom Feld ab. Thomas Bosnjak (Sieger 2011 und Streckenrekordhalter) konnte sich etwas absetzen, wurde aber von den beiden Verfolgern Markus Kröll und Markus Stock am letzten Berg, 12 Kilometer vor dem Ziel, eingeholt. Sieger wurde schließlich Thomas Bosnjak in 4:19 Stunden vor Markus Kröll und Markus Stock. Alle drei Athleten waren noch unter der alten Streckenrekordzeit geblieben. „Ich bin überglücklich, bei zwei so schwierigen Trailmarathons auf dem Podest stehen zu dürfen“, sagte ein erschöpfter, aber glücklicher Markus Stock.

Skipässe werden teurer

Skifahren wird im kommenden Winter teurer. Die Bergbahnen in den Alpen erhöhen die Preise für Skipässe in der Saison 2014/2015 um durchschnittlich 3,4 Prozent. Das Ski-Portal snowplaza.de hat insgesamt 135 Skipasspreise in den Ski-gebieten der Alpen verglichen und ausgewertet. Danach kostet ein 6-Tage-Skipass in der Hauptsaison im Schnitt 7,50 Euro mehr als in der letzten Skisaison. Als Grund für die Preiserhöhung geben die Liftbetreiber die steigenden Energiekosten für Schneekanonen und Liftanlagen an. Eine Preisliste für alle Top-Skigebiete kann auf www.snowplaza.de eingesehen werden.

5500 ST. JOHANN/PO. DACHDECKEREI REI-BAD-ERDUNG 2 TEL.: 06412.6086	5500 BISCHOFSHOFEN GLASEREI GASTEINER STRASSE 5 TEL.: 06462.2075	5500 BISCHOFSHOFEN DACHDECKEREI LAHNGASSE 7 TEL.: 06462.5016
---	---	---

www.heigl.eu

Veranstaltungen im Oktober 2014

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- bis 26. Ausstellung zur Kriegerausbruch vor 100 Jahren, Museum am Kastenturm (Mi., Fr. + Sa. 13 - 17 h, So. 10 - 17 h)
- Do. 2. 19 h Kunstquadrat Künstlerstammtisch, Public
- Sa. 4. 19.30 h 20 Jahre Salonorchester Bischofshofen, s. S. 14
- Sa. 4. 8 - 14 h Flohmarkt, Pfarrzentrum Fr. Fischer 0664/566 03 80
- So. 5. 10 h Erntedankfest mit Partnerschaftsfeier, Pfarrkirche
6. - 11. 19 h Orgel Festwoche 2014, Pfarrkirche
- Mi. 8. 19.30 h pongowe Filmreihe - Film 6: Buena Vista Social Club, Kultursaal
- Fr. 10. 19 h Buchvorstellung „Mein Bruder der Baum“ - s. S. 11
- Sa. 11. 19.30 h Amselsingen, Wielandnerhalle
- Sa. 11. Alpenverein: Schwalbenwand 2.011 m, Info: 0664/591 90 56
- So. 12. 8.45 h Orgel Festwoche 2014, Pfarrkirche
- Mo. 13. 19 h Integrations-Stammtisch Thema: „Wohnmöglichkeiten von Menschen mit und ohne Behinderung“, Pfarre Foyer
- Mi. 15. 19.30 h PEPP Infoabend „Hol' dir dein Kindergeld und mehr!“, Pfarrsaal Anmeldung im PEPP-Büro Tel. 06542/56531
- Fr. 17. 19 h Vernissage „Die Höhle der vergessenen Träume“ von Hannelore Wallner, Kunstquadrat-Werkstatt (neben Raika)
- Fr. 17. 20 h pongowe music line - Ripoff Raskolnikov, Pfarrzentrum
- Sa. 18. 20 h Landjugendball Bischofshofen, Gasthof Alte Post
18. - 26. Kunstquadrat Ausstellung: Hannelore Wallner, Raika Galerie
- So. 19. 8.30 h 5. Kindersachenbörse, Pfarrzentrum
- Mo. 20. 19 h Kneippstammtisch, Weltladen / Lebenshilfe
- So. 26. 18 h Abschlusskonzert als Benefizkonzert, St. Rupert, s. S. 14
- So. 26. 14 h Hubertus Messe, Hubertuskapelle
- Do. 30. 18.30 h "Vorgestellt" von Edith Kammerlander - Tagebücher, Ranftl Buchhandlung

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- 4./11./18. 20 h „Hollywood im Hinterhof“- Lustspiel von Beate Irmisch, aufgeführt von der Theatergruppe Mühlbach
- So. 5. 12 h Herbstfest mit musik. Unterhaltung, Windraueggalm
- jeden So. 11.30 h Frühschoppen mit Live-Musik, Scheppalalm
- So. 12. 16 h „Hollywood im Hinterhof“- Lustspiel von Beate Irmisch, aufgeführt von der Theatergruppe Mühlbach
- Fr. 24. 20 h „Hollywood im Hinterhof“- Lustspiel von Beate Irmisch, aufgeführt von der Theatergruppe Mühlbach

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 31. 8-17 h Ausstellung: Wurzer Hannes Fotografie, Andreas Lämmerhofer & Gertraud Weiss Eisen & Keramik, Gemeindeamtfoyer
- Mi. 1. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt Sitzungssaal
- Sa. 4. 18 - 1 h Lange Nacht der Museen, Sieben Mühlen
- So. 5. Erntedankfest in Pöham
- Do. 9. 19.30 h Gesprächsabend: „Gottes Gerechtigkeit - Menschen rechte“ Gegensatz oder Harmonie?, Schulküche Volksschule
- Sa. 11. 20 h "Russische Bananen" - Theatergruppe Pöham, s.S.6
- Di. 21. 19.30 h Autorenlesung Brita Steinwendtner „An diesem einen Punkt der Welt“, Gemeindeamtfoyer

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- So. 5. 9.30 h Erntedankfest, Kirche St. Barbara
- Di. 7. 19.30 h Vortrag u. Gespräch „Cybermobbing“, Pfarrsaal Werfen
11. + 12. 11.15 und 15.15 h Falknerei Sonderprogramm, Burg
- So. 12. 10 - 17 h Großes Kinderfest, Burg Hohenwerfen
- So. 26. 8.45 h Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal, Abmarsch Brennhof

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- Sa. 4. 18 - 1 h Lange Nacht der Museen, Schimuseum, Atelier Ruhdorf
- Sa. 4. 18 h Ausstellung „Landschaften“ von Dr. Hellmut Ginzel und „Dialog mit den Menschen und der Natur“ von Hans Neumayer, Schimuseum, s. S. 2
- So. 12. Erntedankfest
- So. 19. Hubertusmesse der Jagdhornbläser, Festsaal

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

1. - 26. 14 h Führung in der Kupferzeche am Larzenbach, täglich
- Do. 2. 16 h Vortrag "Topfenwickel und Zwiebelsocken", Sonnhof
- Sa. 18. Jahreshauptversammlung der Landjugend Hütttau

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 4. Ausflug des Eisschützenvereines St. Martin nach Bayern
- So. 19. Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund, Moawirt

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT IN BISCHOFSHOFEN Professionelle Beratung



Silvia Köfler - Filialleiterin (Telefon 06462/41508) und Gerhard Lainer - Gebietsleiter und Bauleiter Pongau und Pinzgau (Telefon 0664/3581634)



Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!
Terminvereinbarung außerhalb der
Geschäftszeiten jederzeit möglich!

5500 Bischofshofen • Hans-Tremel-Straße 1/4
Tel. 06462/41508 • Fax DW 16 • Mobil 0664/3581634

www.fliesenundmehr.at • Mail: silvia@fischbacher-leopold.at

Gas • Biomasse • Heizung • Energieberatung

PS INSTALLATIONEN

A-5500 Bischofshofen
Salzburger Straße 39
Telefon 08482/2528
www.ps-installationen.at
office@ps-installationen.at



Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser; Fax 06462/3592
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten. **Satz- und Druckfehler vorbehalten!**

Gasthof
Schützenhof



Gasthof
Alte Post

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren
WILDWOCHEN
von 27. Oktober bis 9. November 2014 ein.

Um Reservierung wird gebeten!



**Wir möchten uns bei all unseren Gästen für die jahrelange
Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Sie ermöglichen uns erst den Fortbestand und die laufende
Verbesserung unseres Betriebes.**

Familie Ebner mit ihrem Team!

5500 Bischofshofen · Telefon 06462 / 22 53 · Mobil 0664 / 530 9111
buchung@hotel-altepost.com · www.hotel-altepost.com